Rugby Club Mainz e.V.
Protokoll der Mitgliederversammlung am 29.10.2025, Physiksaal des Theresianums Mainz

1. Begrüßung

Begrüßung durch den Präsidenten Gabriel Gessner und Eröffnung der Mitgliederversammlung um 19:00 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, 2 Eltern sind selber Mitglied und vertreten zusätzlich ihre Kinder, daher sind 28 Stimmberechtigungen anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3. Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4. Protokollkontrolle der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig bei 28 Stimmen angenommen.

5. Erörterung der Berichte des Vorstands

Finanzen (Lukas Berg)

Lukas Berg berichtet über die finanzielle Situation des Vereins. Die Gemeinnützigkeit für die Jahre 2021/22 wurde wiedererlangt, bis 2027 müssen die Jahre 2024–2026 aufgearbeitet werden. Alle Altlasten früherer Jahre sind bereinigt. Seit Jahresbeginn ist eine neue Vereinsverwaltungssoftware im Einsatz, über die Mitgliedsanträge, Buchhaltung und Belegwesen vollständig digital laufen. Ziel ist, künftig auch Belege ohne PDF-Upload direkt hochladen zu können. Die Mitgliederzahl ist auf 273 gestiegen, vor allem durch Zuwachs in der Jugend (94 aktive Jugendliche). Zukünftige Schwerpunkte: Merchandising-Struktur, stärkere Digitalisierung und Investitionen in der Jugend. Die finanzielle Lage ist stabil, Bargeldmanagement soll verbessert werden. Eine Familienermäßigung ist in Planung.

Vorstand Sport (Nils Radtke)

Ziel bleibt die Ausweitung an der BSA mit zweitem Container und mobilem Imbissstand. Acht neue Leuchtstrahler wurden angeschafft, respektvoller Umgang mit Sportwart und Platzwarten betont. Kooperation mit der Universität soll fortgeführt werden, besonders für unter 18-Jährige neue Trainingsregelung geplant.

Jugendwart (Max Berger)

Aktive Jugendarbeit mit vier Zielen: (1) Turnierfähigkeit aller Altersklassen, (2) Identifikation und Bindung durch Erlebnisse und Merch, (3) regelmäßiger Spielbetrieb in RLP, (4) leistungsorientierte Strukturen über Kooperation mit Maria-Ward-Schule. Integration, Teamgeist und Spaß stehen im Vordergrund. 14 Trainer*innen aktiv, weitere Unterstützung willkommen.

Frauenwartin (Sophie Seifert)

Erfolgreiches Jahr auf und neben dem Platz, starke Zuwächse, beste DM-Platzierung, Weiterqualifizierung der Trainerinnen, Spielgemeinschaft mit Heusenstamm, Vision einer Mainzer Vertretung im 15er-Betrieb.

Herrenwart (Josef Hasselwander)

Stabile Mitgliederzahl (~80), aber sinkende Trainingsbeteiligung. Keine Aufstiegsmöglichkeit, dennoch Tabellenführer der Verbandsliga. Herausforderungen: hohe Fluktuation, fehlendes Anfängertraining, Teamzusammenhalt. Fokus auf Stärkung des Vereinsgefühls.

Pressearbeit (Tess Buchmüller)

Erhöhte Präsenz auf Messen, Social Media und externen Medien. Nachfolger*innen für Newsletter gesucht. Jugendaccount neu gegründet.

Kassenprüfung (Lätitia Kissel, Robert)

Positive Finanzlage, Verbesserungspotenzial bei Belegerfassung und Investitionsplanung. Empfehlung zur Entlastung des Vorstands.

6. Entlastung des Vorstands

Jakob Seifert beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Wahlleitung: Lukas Berg (27 Stimmen, 1 Enthaltung).

Vorstand:

- Präsident: Sebastian Löber (15 Stimmen) – Anne Börner (12 Stimmen), 1 Enthaltung.
- Vizepräsidentin: Anne Börner (27/1),
- Vizepräsident Finanzen: Lukas Berg (27/1),
- Vorstand Sport: Nils Radtke (26/2),
- Vorstand Öffentlichkeitsarbeit: Leonie Buch (28),
- Vorsitzender Rugby Jugend: Max Berger Gemäß §20 von der Jugendabteilung gewählt und heute vom Vorstand per Beschluss bestätigt,

- Vorsitzende Rugby Damen: Laura Günther (27/1),
- Vorsitzender Rugby Herren: Josef Hasselwander (27/1).

Ältestenrat: Jakob Seifert, Andreas Kaul, Lätitia Kissel, Mareike Bier – alle 28 Stimmen.

Alle gewählten Personen haben die Wahl angenommen.

8. Antrag zur Satzungsänderung (Leonie Buch)

Antrag auf Aufnahme einer Regelung zu diskriminierungsfreiem Verhalten und Verankerung der Vereinswerte in einer Präambel, basierend auf den Grundwerten des Rugbysports: Disziplin, Integrität, Leidenschaft, Solidarität und Respekt. Unter dem Slogan “Rugby für alle” hält World Rugby zu Offenheit und Inklusion an und beschreibt, dass die Bemühungen Rugby für alle Menschen zugänglich zu machen in den Laws and Regulations ebenso wie der Rugby Playing Charter verankert sind.Bildung einer Arbeitsgruppe, Prüfung durch Finanzamt.

Beschreibung der beantragten Änderung

1. **Antidiskriminierung in der Satzung als Wert und Grundhaltung verankern**

Neu

Einfügen einer Präambel

“*Der Rugby Club Mainz steht für Antidiskriminierung und Vielfalt im Rugbysport. Kein Mensch darf im Rahmen von jeglichen Vereinsaktivitäten aufgrund sexueller Orientierung, geschlechtlicher und sexueller Identität, körperlicher Geschlechtsmerkmale, der ethnischen Herkunft, der Nationalität, des Alters, der eigenen Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder des sozialen Status diskriminiert werden.*

Der Verein verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Er stellt sich zur Aufgabe, Maßnahmen zum Schutz der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen vor jeder Art von Gewalt zu initiieren.”

Alt

§2 Abs 2i: “Maßnahmen und Veranstaltungen zur Erhaltung und Förderung des körperlichen, seelischen und geistigen Wohlbefindens.”

Neu

§2 Abs 2i: “Maßnahmen und Veranstaltungen zur Erhaltung und Förderung des körperlichen, seelischen und geistigen Wohlbefindens; dazu zählen auch solche, deren Inhalte und Zwecke die Förderung von Antidiskriminierung und Vielfalt im Rugbysport als Ziel haben.”

Neu

§9 Abs. 5: "Die Mitglieder sind zur gegenseitigen Rücksichtnahme und Verbundenheit verpflichtet. Der Verein verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Er stellt sich zur Aufgabe, Maßnahmen zum Schutz der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen vor jeder Art von Gewalt zu initiieren."

Neu

§9 Abs. 6: "Der Verein steht für Antidiskriminierung und Vielfalt im Rugbysport. Kein Mensch darf im Rahmen von jeglichen Vereinsaktivitäten aufgrund sexueller Orientierung, geschlechtlicher und sexueller Identität, körperlicher Geschlechtsmerkmale, der ethnischen Herkunft, der Nationalität, des Alters, der eigenen Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder des sozialen Status diskriminiert werden. Alle Mitglieder streben im Rahmen von Vereinsaktivitäten diskriminierungsfreies Verhalten an."

2. **Maßnahmen zum Umgang mit diskriminierendem Verhalten in der Satzung festhalten**

Neu

§8 Abs. 1e: "im Rahmen von Vereinsaktivitäten gegenüber jeglichen anwesenden Personen diskriminierendes Verhalten, wie in §9 Abs. 6 beschrieben, zeigt."

Nach konstruktiver Diskussion wie hier niedergeschrieben angenommen (22 Stimmen dafür, 6 Enthaltungen).

9. Aktuelles und Verschiedenes

Lukas Berg stellt einen ersten Entwurf einer Familienmitgliedschaft vor: Förderung von Familien, ab dem 2. Familienmitglied 50 % Beitragsermäßigung. Umsetzung ab März 2026.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr



Schriftführung / Protokoll



_____

Präsident/in